

ARCHIVUM

**DAS LITUANISTISCHE ERBE
VON EBERHARD TANGL**

Wiederherausgegeben von:
Pietro U. Dini (Pisa) und Werner Lehfeldt (Göttingen)
unter Mitarbeit von Claudia Nitschke (Göttingen)

P.U. Dini, *Zur neuen Tangl-Ausgabe.*

E. Tangl, *Der Accusativus und Nominativus cum Participio
im Altlitauischen (Inaugural-Dissertation).*

E. Tangl, *Lituanistische Artikel.*

[I. Altlitauisch *ejas*; II. Die Einflüsse des Polnischen
auf das altlitauische Schrifttum].

E. Tangl, *Lituanistische Rezensionen.*

[I. Fraenkel E., *Syntax der lit. Kasus; Syntax der lit.
Postpositionen und Präpositionen*; II. Sittig E., *Der
polnische Katechismus des Ledezma und die lit. Kate-
chismen des Dausza und des Anonymus vom Jahre
1605*; III. Specht F., *Šyrwids Punktay Sakimų*]

Eberhard Tangl. Ein Bild.

W. Lehfeldt, *Zum Lebensweg und zu den lituanistischen
Arbeiten von Eberhard Tangl (1897-1979).*

ZUR NEUEN TANGL-AUSGABE

Der Beitrag von Eberhard Tangl für die Lituanistik ist etwas verkannt worden. Der Name Tangls taucht zusammen mit jenem von Erich Hoffmann als Fortsetzer des *Litauischen etymologischen Wörterbuches* von Fraenkel auf (so bei Algirdas Sabaliauskas, *Lietuvių kalbos tyrinėjimo istorija*, II, Vilnius, Mokslas, 1982, S. 193, 198), aber die anderen, rein lituanistischen Arbeiten E. Tangls sind wenig bekannt (eine kurze Erwähnung findet man bei Algirdas Sabaliauskas, *Lietuvių kalbos tyrinėjimo istorija*, I, Vilnius, Mokslas, 1979, S. 236).

Alle diese Arbeiten werden hier wieder veröffentlicht. Mit dieser Initiative möchte man das lituanistische Erbe der deutschen Sprachwissenschaftler dem Risiko entziehen vergessen zu werden und es den Baltologen erneut als ein methodologisches Muster für das Studium der alten litauischen Texten zu zeigen.

Außer der „kurzen“ Dissertation *Der Accusativus und Nominativus cum Participio im Altlitauischen* (Weimar, 1928), die eine bibliographische Seltenheit geworden ist — eine Kopie befindet sich im Depositum V. Gaigalaitis in Berlin, vgl. J.-D. Range, *Baltica. Depositum Vilius Gaigalaitis. Aus der Bibliothek Eduard Hermann*, Berlin, Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz Osteuropa Abteilung, 1980, S. 135, Nummer 1660 —, werden in diesem Band der „Res Balticae“ auch die anderen Artikel Tangls gesammelt, die in verschiedenen und manchmal nicht leicht auffindbaren Zeitschriften zum ersten Mal gedruckt wurden.

Der Anlaß zu dieser Initiative wurde unter anderem auch von der Wiederauffindung der „großen“ (313 maschinengeschriebene Seiten) ungedruckten Dissertation Tangls gegeben. Man dachte schon, daß dieses Werk in Kriegzeiten verschollen war. Es ist aber in Berlin im vorigen Jahre erfreulicherweise wiedergefunden worden. Wegen dessen Umfang kann die „große“ Dissertation an dieser Stelle nicht wieder verlegt werden, aber sie könnte als selbständiges Buch wohl erscheinen. Damit würde auch ein Teil der Geschichte der Untersuchung der litauischen Sprache gerettet.

P.U.D.

DER ACCUSATIVUS UND NOMINATIVUS CUM PARTICIPIO IM ALTLITAUISCHEN

(Einleitung und Inhaltsübersicht)

Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde
genehmigt von der Philosophischen Fakultät
der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin *
von EBERHARD TANGL aus Marburg

[III] Inhaltsverzeichnis.

Benutzte Literatur (S. IV). Vorwort (S. V). Einleitung (S. 1). Übersicht über den Inhalt der Untersuchung (S. 36). Lebenslauf (S. 55).

[IV] Benutzte Literatur.

Daukšos Postilė, fotografuotinis leidimas, Kaunas 1926; abgekürzt D.

Postilla catholica Jakuba Wujka vъ litovskomъ perevodě Nikolaja Daukši, herausgegeben von E. Wolter, 1 und 2, St. Petersburg 1904/09. Diese Ausgabe enthält die Seiten 1-277 des Originals.

Jakob Wujek, Postilla Catholica Mnieysza, dritte Auflage, Krakau 1590; abgekürzt W.

Postilla Tatai esti Trumpas ir Prastas Ischguldimas Euangelio, sakamui BaŃniczoie Krikschczionischkoie, nūg Aduento ik Waeliku (zweiter Teil: nūg Waeliku ik Aduento). Per Iana Bretkuna Lietuwos Plebona Karaliaucziui Prusūsu. Isspaude Karaliaucziui Iurgis Osterbergeras Maeto Pono 1591; abgekürzt B.

Szyrwid's Punkty kazań (Punktay sakimu) vom Jahre 1629, herausgegeben von Garbe, Göttingen 1884, in Litauische und Lettische Drucke des 16. und 17. Jahrhunderts, Heft IV; abgekürzt Sz.

Dauksza's Katechismus (1595), herausgegeben von Wolter in Zapiski imperatorskoj akademii nauk, Band 53, St. Petersburg 1886; abgekürzt DK.

Der Katechismus des ostlitauischen Anonymus (1605), herausgegeben von Bystron, in Rozprawy i sprawozdania z posiedzeń wydziału filologicznego akademii umiejętności, Band XIV, Krakau 1891; abgekürzt A.

Vienuolio raštai, I knyga, Kaunas, Svyturio bendrovė; abgekürzt V.

* [I] Tag der Promotion: 5. März 1929. Druck: Hermann Böhlau Nachfolger Hof - Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. Weimar/1928. [II] Referenten: Prof. Dr. W. Schulze, Prof. Dr. Vasmer. Mit Genehmigung der hohen Fakultät kommt hier nur ein Teil der eingereichten Arbeit zum Abdruck. Das Ganze wird später im Verlag von H. Böhlau Nachfolgern, Weimar, in Buchform erscheinen.